

Steig ein!

Steig auf!

Steig um!



BahnLandLust

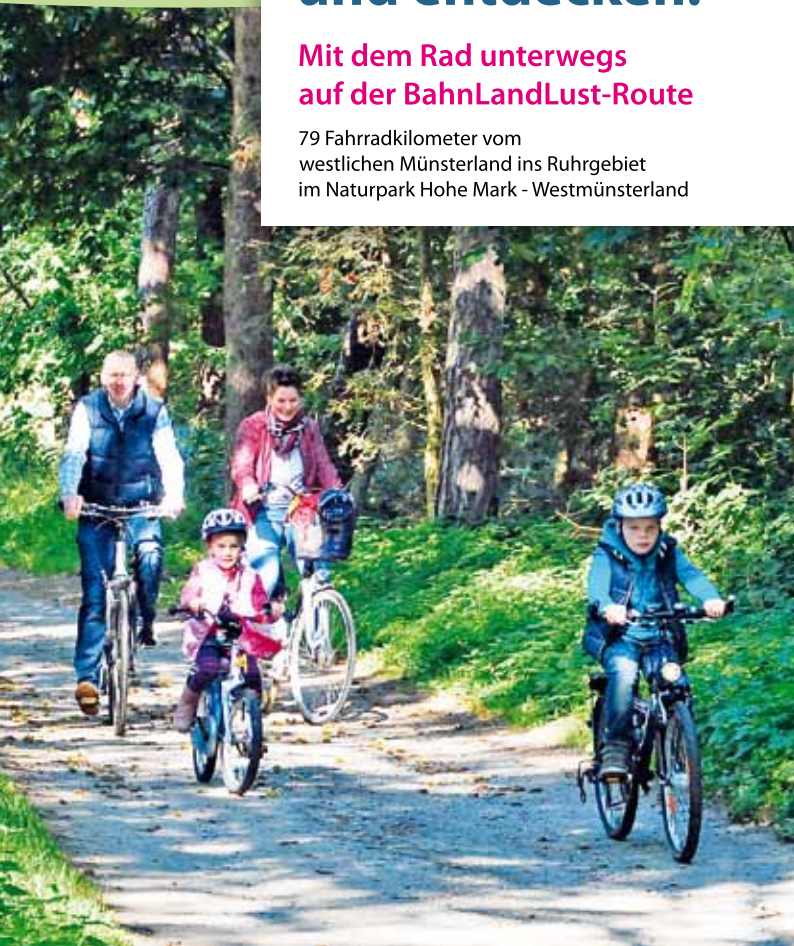


Tourenbegleiter

Aufsteigen und entdecken!

**Mit dem Rad unterwegs
auf der BahnLandLust-Route**

79 Fahrradkilometer vom
westlichen Münsterland ins Ruhrgebiet
im Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland





Inhalt

Willkommen auf der BahnLandLust-Radroutel!	3
Fahrradlandschaft Münsterland - Ruhrgebiet	4
Der Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland	6
Die Regionale 2016 im Westlichen Münsterland	8
Das BahnLandLust-Projekt	10
Coesfeld	12
Reken	14
Dorsten	16
Abschnitt 1: Coesfeld - Maria Veen	18
Abschnitt 2: Maria Veen - Lembeck	20
Abschnitt 3: Lembeck - Dorsten	22

Impressum, Bildnachweis:

Hrsg.: BahnLandLust c/o Tourist-Info Reken, 4/2016. Text, Gestaltung: BTE Tourismus- und Regionalberatung; Fotos: Gemeinde Reken (S. 1, 2-3, 3, 4-5, 7, 14, 15, 20, 24), Fotostudio Heuermann Coesfeld (S. 12, 13, 18, 24), NordWestBahn (S. 5, 9, 10), Detlev Wischerhoff (S. 16, 17), Wildpark Frankenhof (S. 20), iglo GmbH (S. 20), Stadt Dorsten (S. 20, 24), Barbara Seppi (S. 16), Biermann (S. 22), Regionale 2016 Agentur/Dr. André Wolf (S. 8, 24), Jean-Marie Guyon ©123rf.com (S. 11); Kartengrundlagen: Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland (S. 6); Geobasis-DE/BKG 2013 (S. 19, 21, 23, 24).

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Gefördert mit Mitteln
der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

aufgrund eines Beschlusses des
Landtags Nordrhein-Westfalen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Willkommen auf der BahnLandLust-Radroutel!

Die BahnLandLust-Radroutel bildet den Brückenschlag vom Münsterland ins Ruhrgebiet und lädt ein, die reizvollen Landschaften des Naturparks Hohe Mark - Westmünsterland auf attraktiven, gut beschilderten Radwegen kennenzulernen.

Sie erreichen die Radroutel problemlos mit der Bahn. Dabei können Sie einen der acht Bahnhöfe der parallel verlaufenden Schienenverbindung der NordWestBahn auf der Strecke Coesfeld – Reken – Dorsten nutzen, um die Etappen individuell abzukürzen. Die Züge bieten Platz für bis zu acht Fahrräder und verkehren werktags stündlich (am Wochenende im 2-Stunden-Takt).





Fahrradlandschaft Münsterland - Ruhrgebiet

Eingebettet in den Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland erschließt die BahnLandLust-Radrouten die Schönheit der Münsterländer Parklandschaft bis zur Pforte ins Ruhrgebiet. Die BahnLandLust-Radrouten sind bestens ausgeschildert und mit anderen wichtigen Radrouten des Münsterlandes und des Ruhrgebietes vernetzt, zum Beispiel mit der 100-Schlösser Route, der Naturpark-Hohe-Mark-Route, der Römer-Lippe-Route oder dem Rundkurs Ruhrgebiet.

Die BahnLandLust-Radrouten verläuft zumeist auf ruhigen, gut ausgebauten Wegen entlang von Sehens- und Erlebnismöglichkeiten: spannende Industriekultur, Naturschönheiten wie die Hervester Bruchlandschaft, die Wildpferde des Herzogs von Croy oder die Heubachwiesen mit Wat- und Wiesenvögeln, Gänsen und Amphibien. Auch viele kulturelle Sehenswürdigkeiten finden sich an der Strecke und laden zu einem Besuch ein.

Entdecken Sie die zahlreichen Landcafés, Restaurants und die Verweil- und Erlebnisstationen entlang der

Strecke. Genießen Sie den Blick über die paradiesisch grüne Natur vom Aussichtsturm am Melchenberg, den Besuch der Kornbrennerei Beckmann in Reken oder der Biologischen Station Lembeck und ihrem Bauerngarten. Verpassen Sie nicht das CreativQuartier Fürst Leopold am alten Förderturm und das Bergbau-Dokumentationszentrum im Dampfmaschinengebäude.

Lohnende Abstecher sind die Schleusenanlage Dorsten, der Wildpark Frankenhof oder die handbetriebene Kurbelfähre über die Lippe.



Der Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland

BahnLandLust liegt im Herzen des **Naturparks Hohe Mark - Westmünsterland**. Hier treffen sich der Niederrhein, das Münsterland und die Metropole Ruhr. Auf über 1.000 Quadratkilometern findet sich eine Fülle individuell gestaltbarer Natur- und Kulturerlebnisse.

- Im Norden die **Parklandschaft des Münsterlandes**, die sich durch Wiesen, Äcker, Weiden, Moore und kleinere Wälder auszeichnet. Kulturhistorisch bedeutsam sind die gut erhaltenen Wasserschlösser und Burgen.
- Südlich anschließend die **Waldlandschaft** mit der Hohen Mark, der Haard, den Halterner Bergen, dem Dämmer Wald, der Üfter Mark sowie dem Diersforter Wald mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten sowie einem großen Wildbestand.
- Die **Wasserlandschaft** mit den Niederungen der Lippe und dem Halterner Mühlenbach sowie dem Halterner Stausee bis zur Mündung der Stever. Parallel zur Lippe verläuft der Wesel-Datteln-Kanal.
- Die **Folgelandschaft** im Süden ist durch die Industriegeschichte des alten Ruhrgebietes geprägt. Tätigkeiten des Menschen wie der Bergbau oder die Sand- und Tongewinnung verändern die Landschaft stetig.



Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland



Informationen & Kontakt

Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland

Tourist-Info im Naturparkhaus,
Tiergarten Schloss Raesfeld
Tiergarten 1 /
Hagenwiese 40
46348 Raesfeld
Tel.: +49(0)28 65 - 60 910



Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland

www.hohemark-westmuensterland.de

Die Regionale 2016 im westlichen Münsterland

Im westlichen Münsterland wird seit 2010 im Zuge des NRW-Strukturförderprogramms „Regionale 2016“ an Projekten gearbeitet, die die Region fit für die Zukunft machen. Zahlreiche Zukunftsprojekte werden derzeit entwickelt. Im Vordergrund steht das Miteinander. Politik, Verwaltungen, Wirtschaft, Bildungseinrichtungen, Verbände, Vereine und die Bürgerinnen und Bürger der Region arbeiten gemeinsam an den Projekten.

Bei der Regionale geht es darum, neue Ideen auf drängende Zukunftsfragen zu entwickeln: Wie bewegen wir uns im ländlichen Raum künftig von A nach B? Wie sichern wir die Daseinsvorsorge von zum Beispiel Arzt, Apotheke und Supermarkt vor Ort? Wie können wir kulturelle Einrichtungen sichern und ehrenamtliches Engagement stärken?

Ein Themenschwerpunkt der Regionale 2016 ist die Mobilität. Wie sehen nachhaltige, flexible und bedarfsgerechte Angebote aus? Was sind wirtschaftlich, technisch und sozial innovative Mobilitätskonzepte?

Die Regionale 2016 bietet die Chance, innovative Projektideen und Mobilitätskonzepte für die Region anzustoßen und konkrete Projekte umzusetzen. Sie ruft deshalb zur Ideenfindung und zum regionalen Austausch auf. Denn Mobilität hat eine elementare Bedeutung für unsere Gesellschaft – das gilt gerade auch für



ZukunftsLAND
Regionale 2016

den ländlichen Raum. Zum Arzt, zur Arbeit oder zur Schule müssen oft lange Wege zurückgelegt werden. Hierbei nutzt der Großteil der Münsterländer das Auto, da der öffentliche Verkehr bereits heute viele Anforderungen nur noch unzureichend abdecken kann.

Vernetzte Mobilität, die die ganze Wegeketten in den Fokus rückt, gemeinschaftliche Nutzungsformen sowie flexible Formen für einen öffentlichen Verkehr der Zukunft, eine Neubewertung des Fahrrades durch die Innovation des E-Bikes, die Wiederentdeckung der Nahmobilität mit lebenswerten Ortskernen und attraktiven kurzen Wegen sind Ideen, die angegangen werden.

Die Ergebnisse der Regionale werden im Präsentationsjahr vorgestellt: Dieses findet von April 2016 bis Sommer 2017 unter dem Motto „ZukunftsLAND verbindet“ statt – mit vielen Veranstaltungen, Kulturevents, Führungen und Touren im westlichen Münsterland. Im Mittelpunkt stehen dabei die Projekte. BahnLandLust ist eines dieser Projekte.

Sind Sie neugierig geworden? Weitere Informationen zur Regionale 2016 und ihren Projekten finden Sie unter:

www.regionale2016.de

www.zukunftsland-verbundet.de



Das BahnLandLust - Projekt

BahnLandLust ist ein Projekt der Städte Coesfeld und Dorsten sowie der Gemeinde Reken im Rahmen der Regionale 2016 westliches Münsterland.

BahnLandLust beinhaltet:

- Die **dauerhafte Sicherung der Bahnverbindung Coesfeld - Reken - Dorsten (RB 45)** und damit die Anbindung der Region an Münster und an das Ruhrgebiet:
 - wochentags stündliche Verbindungen, am Wochenende 2-stündlich und die
 - durchgehende Verbindungen zwischen Coesfeld und Essen.
- Die Verbesserung des Service und der **Anschlussmobilität** an den acht Bahnhöfen der Strecke sowie den Ausbau der Bahnhöfe.
- Die **Eröffnung der BahnLandLust-Radroute: rd. 79 km** durch die Schönheiten der Münsterländer Parklandschaft bis zur Pforte ins Radwegenetz des Ruhrgebietes, eingebettet in den Naturpark Hohe Mark - Westmünsterland.
- Die Entwicklung eines **Veranstaltungsangebotes** in der Region, erreichbar mit Bus und Bahn sowie mit dem Fahrrad.



Informationen & Kontakt

www.bahnlandlust.de

Informationen zum
Fahrplan finden Sie unter:

www.nordwestbahn.de

sowie in kostenlosen Fahrplanheftchen, die an den Bahnhöfen und in den Tourist-Infos ausgegeben werden.



BahnLandLust





Lebendige Einkaufs- und Kulturstadt mit Tradition

Coesfeld

Coesfeld verbindet die Tradition aus seiner über 800jährigen Geschichte als Residenz- und Festungsstadt mit dem lebendigen Flair eines gehobenen Mittelzentrums mit einem Einzugsgebiet für 100.000 Menschen. Die Stadt hat Potenzial – eine wunderbare grüne Promenade, Zeugen aus vergangener Zeit: St. Lamberti mit dem berühmten Coesfelder Kreuz, die Pilgerkirche St. Jakobi und das Walkenbrückentor mit Stadtmuseum im Mühlenviertel. Dazu zahlreiche inhabergeführte Läden, die sich im Stadtmarketing Verein stark machen für die Gestaltung einer einladenden Innenstadt.

Kunst und Kultur haben in Coesfeld ein attraktives Zuhause: Das Glasmuseum in Lette, der Kunstverein Münsterland, das Puppen- und Spielzeugmuseum. Ein modernes Kino, die Bürgerhalle und das WBK (Wissen Bildung Kultur) mit Volkshochschule, Musikschule und Gastronomie bilden mit dem architektonischen Highlight, dem Konzert Theater Coesfeld, die Perlen der Kulturallee Osterwicker Straße.



Info-Tipp:

Mehr Anregungen für Ihren Besuch finden Sie auf www.coesfeld.de.



Absteigen & Entdecken



Spazieren Sie durch die Promenade Schützenwall, um Pulverturm und Walkenbrückentor an der Berkelumflut zu bewundern. Gehen Sie „Auf Ochsel!“ und entdecken Geschichte anhand der kunstvoll gestalteten Wappentiere. 13 Rundwanderwege führen Sie in die Coesfelder Heide, zur Loburg oder auf den Coesfelder Berg.



Im Brauhaus Stephanus können Sie selbst gebrautes Bier genießen oder in den Restaurants und Cafés der City die westfälische Gastfreundschaft!





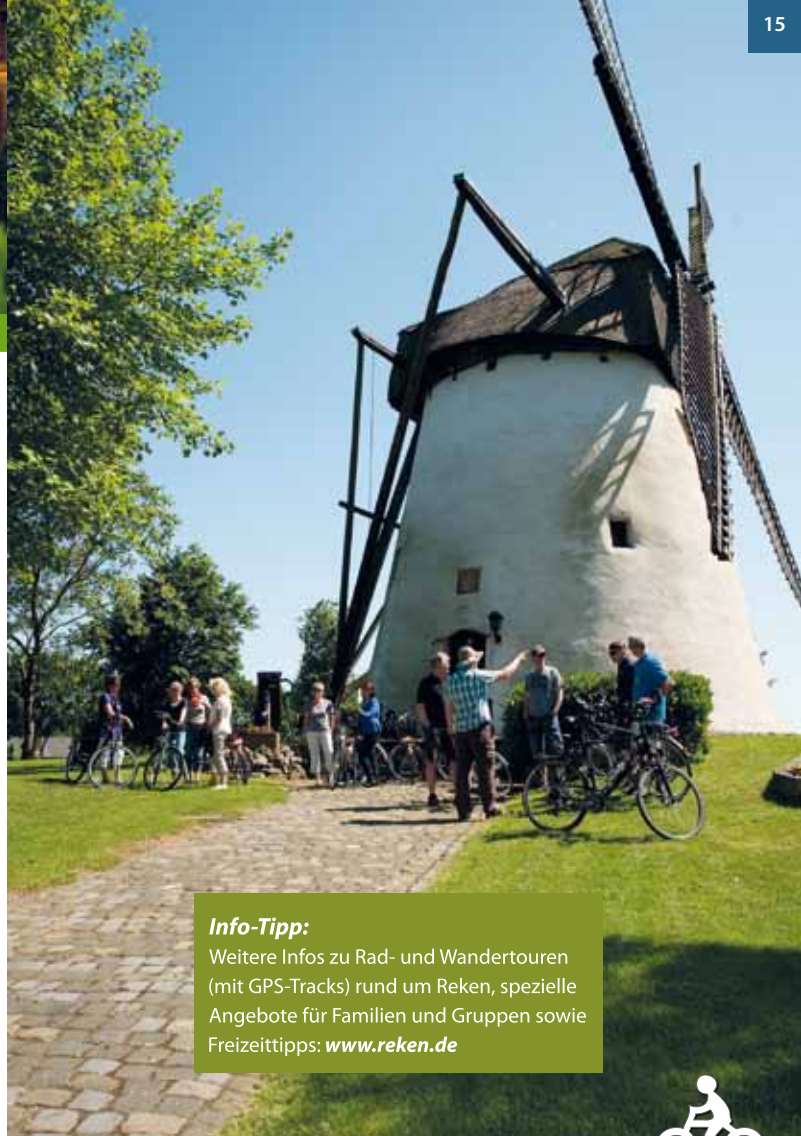
Gastfreundschaft an der Schiene im Bahnhof Reken

Der anerkannte Erholungsort Reken mit seinen fünf Ortsteilen ist als fahrradfreundliche Gemeinde ausgezeichnet und liegt eingebettet in der münsterländischen Parklandschaft. Gäste können auf den gut ausgewiesenen Radwander- und Wanderwegen durch die herrlich grüne Natur tief ein- und ausatmen.

Reken

Mit seinen knapp 15.000 Einwohnern bietet Reken gepflegte Ortsansichten mit heimatverbundenen kulturellen Sehenswürdigkeiten und ist bekannt für seine gute Gastronomie und die gemütlichen Hotels. Genießen Sie die westfälische Gastfreundschaft!

Das Wahrzeichen Rekens ist die Windmühle, die bis 1945 in Betrieb war und heute ein Heimatmuseum beherbergt. Rundherum haben sich zahlreiche Nebengebäude zu einer Art Freilichtmuseum gruppiert, das Backhaus, die Remise, das Bienenhaus, der Kühlbrunnen und die „Museschoppe“ mit einem eingerichteten, historischen Bauernzimmer.



Info-Tipp:

Weitere Infos zu Rad- und Wandertouren (mit GPS-Tracks) rund um Reken, spezielle Angebote für Familien und Gruppen sowie Freizeittipps: www.reken.de



Absteigen & Entdecken



Reken bietet ein vielfältiges Freizeitangebot: Vom großzügigen Frei- und Hallenbad über den Walderlebnispark mit Niedrigseilgarten bis hin zu den beschilderten 5-Herzen-Radtouren.



Der 60 Meter hohe Aussichtsturm auf dem Melchenberg bietet einen beeindruckenden Rundblick! Etwa zwei Kilometer weiter östlich von Groß-Reken liegt die Eremitage (links), ein örtlicher Wallfahrtsort mit Kapelle und angebautem Wohnhaus.





Stadtansichten: Wehrturm, Kanal, St. Agatha mit Altem Rathaus

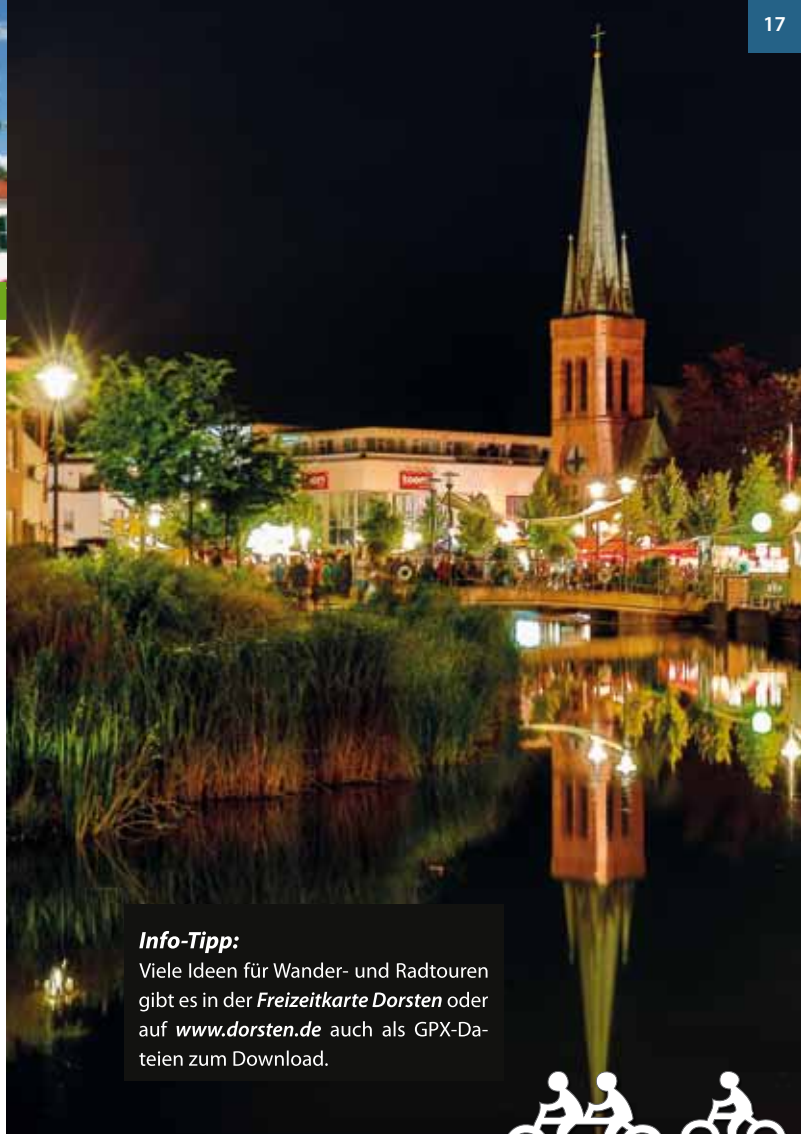
Dorsten

Dank der Lage am Wasser gehören Boote und Schiffe zum Dorstener Stadtbild. Schubeinheiten und Schlepper befahren den

Wesel-Datteln-Kanal, Freizeitkapitäne bevorzugen den Sportbootanleger an der Uferpromenade und auf der Lippe werden geführte Kanufahrten angeboten. Die Treidelpfade bieten Möglichkeiten zum citynahen Joggen, Wandern und Radfahren.

Gastronomisch ist Dorsten hervorragend ausgestattet. Hier kochen bekannte Fernsehköche, mit und ohne Stern. Die First-Class-Gastronomie, aber auch regionale, gutbürgerliche und internationale Küche ist hier zu Hause. Traditionelle Gaststätten, Szenekneipen und Biergärten finden sich im gesamten Stadtgebiet.

Äcker, Wälder und Wiesen machen Dorsten zur „grünen Lunge“ für das nahegelegene Ruhrgebiet. Gut markierte Rundwanderwege und viele bedeutende überregionale Radwege, wie die Römer-Lippe-Route oder die 100-Schlösser-Route führen durch das Stadtgebiet.



Info-Tipp:

Viele Ideen für Wander- und Radtouren gibt es in der **Freizeitkarte Dorsten** oder auf www.dorsten.de auch als GPX-Dateien zum Download.



Absteigen & Entdecken



Spannende Anlaufpunkte in Dorsten sind das Jüdische Museum mit Lehrhaus (links), das Alte Rathaus, das Freizeitbad Atlantis und die Eissporthalle. Eine Besonderheit sind die Lippeauen mit der Kurbelfähre über die Lippe.



Beliebte Ausflugsziele: Schloss Lembeck mit vielen Veranstaltungen, wie dem alljährlichen „Lembecker Tiermarkt“ und der Hervester Bruch, ein Paradies für Vögel- und Naturliebhaber.



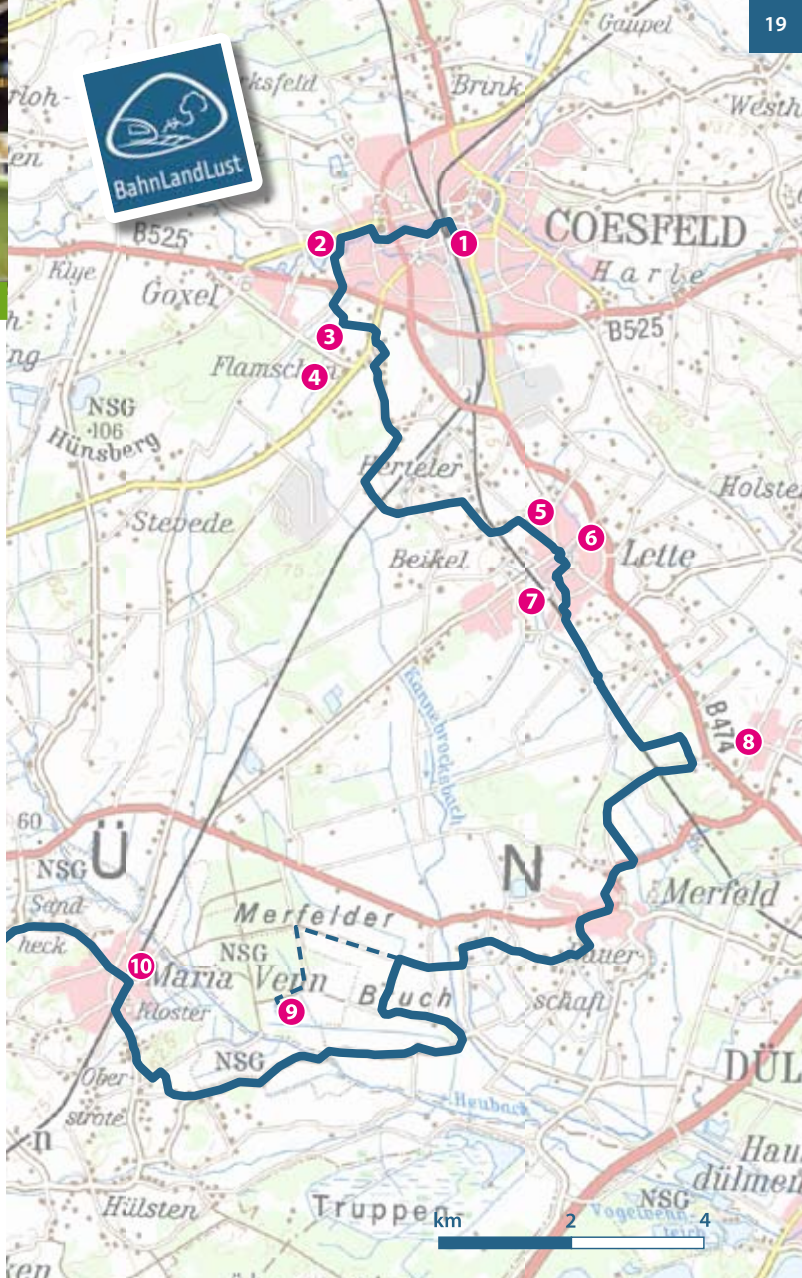


Rund um Coesfeld: Emmerickhaus, Puppenmuseum, ...

Coesfeld - Maria Veen

Schon der Start der Route am Bahnhof Coesfeld bietet Spannendes, zum Beispiel die historische Altstadt **1**, ein Besuch des Puppen- und Spielzeugmuseums sowie des Stadtmuseums in der alten Stadtmauer. Entlang des Flusses Berkel führt der Radweg zum Berkelhafen **2**. Weiter geht es über den Pilger-/Radwanderweg „Anna Katharina Emmerick“ zur Geburtsstätte, dem Emmerickhaus **3** (Besichtigung: ☎ 0176 / 43 00 08 36). Reitbegeisterte halten am Pferdesportzentrum **4**.

Durch die Münsterländer Parklandschaft wird Lette erreicht. Erste Attraktion ist die Windmühle **5**. Der ausgeschilderte Museumspfad startet am Heimatmuseum **6**, passiert die Kirche St. Johannes und leitet zum Glasmuseum im Alten Hof Herding (Mi., Sa. 14:00 - 17:00, So. 11:00 - 17:00). Ein kurzer Abstecher führt zum Eisenbahnmuseum **7** im alten Bahnhof Lette (1. So. im Monat 15:00 - 18:00, Mi. ab 18:00). Am Wege bietet sich die Möglichkeit eines kleinen Exkurses zum Rhododendronwald in Welte **8**. Mit etwas Glück zeigen sich im Merfelder Bruch die hier freilebenden Wildpferde. Das Areal ist an den Wochenenden geöffnet **9**. Entlang des Naturschutzgebietes „Heubachwiesen“ erreicht der Weg den Bahnhof Maria Veen **10**.

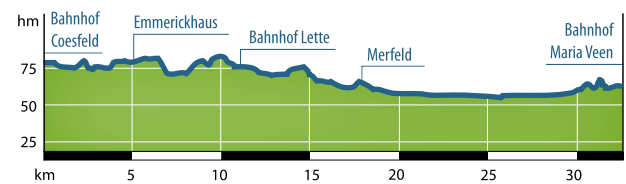


... Glas- und Eisenbahnmuseum in Lette



Coesfeld - Maria Veen

Streckenlänge: rd. 33 km





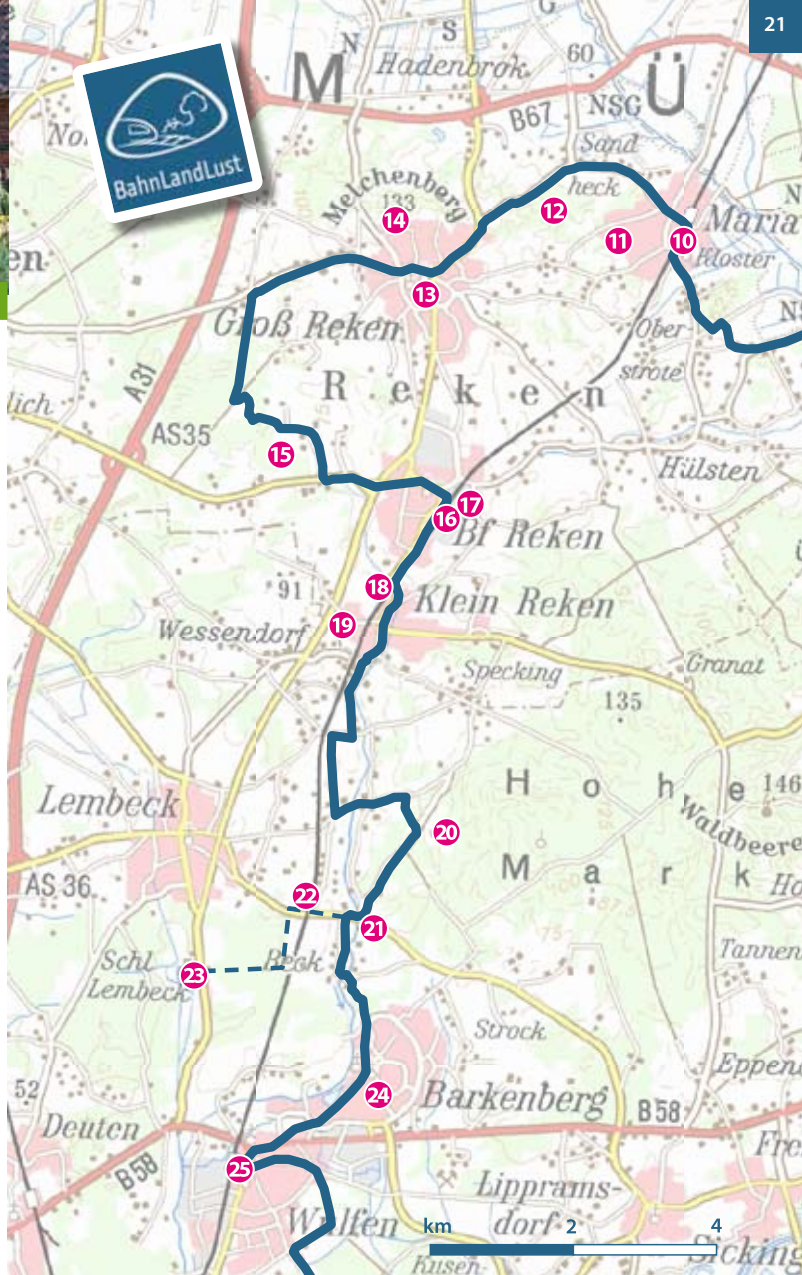
Bahnhof Reken, Bauerngarten des Kötterhauses Uphave

Maria Veen - Lembeck

Vom Bahnhof Maria Veen ¹⁰ lohnt zunächst ein Schwenk zum Vogelpark ¹¹. Dann geht es durch leicht hügelige Landschaft zur idyllisch gelegenen Waldkapelle/Eremitage ¹² und weiter nach Groß Reken mit seinen Sehenswürdigkeiten ¹³. Hierzu zählen das Heimatmuseum der Turmwindmühle (So. 14:30 - 18:00), die Alte Kirche mit sakralem Museum (So. 10:00 - 12:00) sowie das Kötterhaus Uphave mit zugehörigem Bauerngarten mit Biotop. Ein lohnenswerter Abstecher führt zum Aussichtsturm am Melchenberg mit angrenzendem Walderlebnisweg ¹⁴.

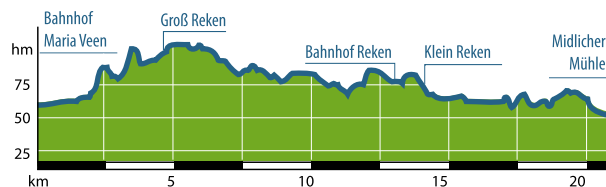
Weiter geht es entlang der schön gelegenen Golfanlage Uhlenberg und des Wildparks Frankenhof ¹⁵ zum Bahnhof Reken ¹⁶. Dort befindet sich das iglo-Werk ¹⁷. Im Sommer ist eine Besichtigung mit Verkostung möglich (Anmeldung: ☎ 02571 / 94 93 92). Der Radweg folgt ein Stück der Bahntrasse zur Bahnstation Klein Reken ¹⁸. Hier bietet die Familie Beckmann in ihrer Kornbrennerei ¹⁹ Besichtigungen, Verkostungen und einen kleinen Hofladen an. Weiter an der Route wird der Abzweig zur Biologischen Station ²⁰ passiert. Kurz nach der Midlicher Mühle ²¹ führt ein Abstecher zum Bahnhof Lembeck ²² und weiter zum Wasserschloss Lembeck ²³, ein sehenswertes Barockschloss aus dem 17. Jahrhundert mit einem reizvollen Ortskern.

Wildpark Frankenhof, iglo-Besichtigung, Schloss Lembeck



Maria Veen - Lembeck

Streckenlänge: rd. 21 km





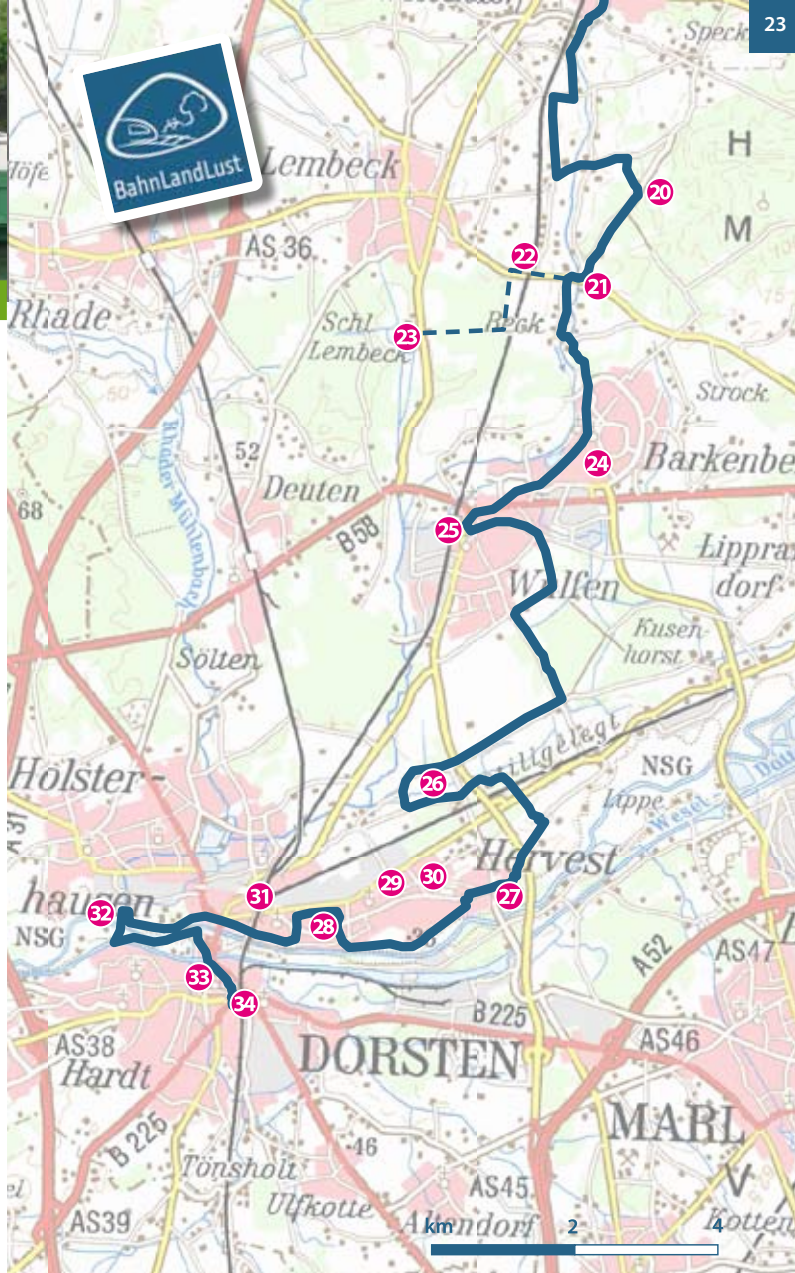
Naturerleben am Wege, Kurbelfähre über die Lippe

Lembeck - Dorsten

Von der Midlicher Mühle ²¹ aus verläuft die Route durch das Wiesental nach Wulfen-Barkenberg ²⁴. Der Stadtteil ist bekannt als „Fußgängerstadt“. Die Qualität des Ortes erschließt sich beim Flanieren, besonders auf dem Napoleonsweg, einer ehemaligen Militärstraße. Vorbei am Barkenberger See geht es zum Dorfkern Alt Wulfen und zum Bahnhof Wulfen ²⁵. Der Weg führt weiter durch die Wulfener Heide zum Vogelparadies Hervester Bruch ²⁶ mit zwei Raststationen, Aussichtsplattformen und Infotafeln. Bald darauf wird der Dorfkern Hervest mit der St. Pauluskirche ²⁷ aus dem 12. Jahrhundert erreicht.

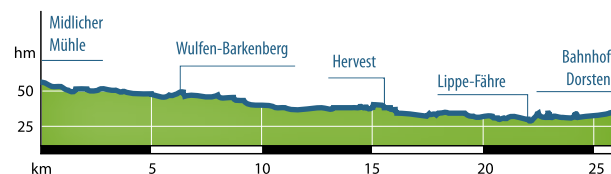
Die Route folgt nun der denkmalgeschützten Zechensiedlung Hervest ²⁸. Dort lohnt sich ein Besuch des nahegelegenen CreativQuartiers Fürst Leopold am alten Förder-turm ²⁹ sowie des Bergbau-Dokumentationszentrums im Dampfmaschinengebäude ³⁰. Zurück an der Lippe kann die Tour mit einem Abstecher zum Bahnhof Hervest ³¹ beendet werden. Alternativ geht es weiter entlang der Lippe bis zur Kurbelfähre ³², die eine außergewöhnliche Flussüberfahrt bietet. Als bald wird der historische Stadtkern von Dorsten ³³ mit der Stadtmauer, den Wall- und Grabenanlage, dem Jüdischen Museum und der Marktkirche erreicht. Nun sind es noch wenige Meter zum Bahnhof Dorsten ³⁴.

CreativQuartier Fürst Leopold



Lembeck - Dorsten

Streckenlänge: rd. 26 km





Kontakt:

Tourist-Info Reken

Kirchstraße 14

48734 Reken

☎ 02864 / 94 40 35

tourist-info@reken.de

Stadinfo Dorsten

Recklinghäuser Straße 20

46282 Dorsten

☎ 02362 / 30 80 80

stadinfo@dorsten.de

Stadtmarketing Verein

Coesfeld & Partner e.V.

Markt 8

48653 Coesfeld

☎ 02541/ 939-16 07

info@coesfeld.de



www.bahnlandlust.de



ZukunftsLAND
Regionale 2016



Naturpark Hohe Mark
Westmünsterland